

GESPONSERTE SUCHERGEBNISSE



königs wusterhausen

polizei brandenburg

lübben spreewald

befragung erstellen

## Startschuss für neuen Sportentwicklungsplan in LDS

Empfehlen

Tweet



© 27. August 2020

### Bürger, Vereine und Institutionen werden zum Sport- und Bewegungsverhalten befragt

#### Lübben / Groß Köris.

Der Landkreis Dahme-Spreewald erstellt einen neuen Sportentwicklungsplan. Dafür gilt es nun, sich einen aktuellen Überblick über das Sport- und Bewegungsverhalten der Bürger sowie die Sportangebote und Bedürfnisse der Sportvereine und Bildungseinrichtungen zu verschaffen. Zudem sollen Verbesserungsvorschläge für den Sportanlagenbau und die Bewegungsangebote gesammelt werden. Am morgigen Freitag fällt der Startschuss für eine umfassende Bürgerbefragung. Diese und viele andere Fragen stehen im Zentrum der Sportentwicklungsplanung: In welche Richtung entwickelt sich der Sport im Landkreis Dahme-Spreewald? Wo sehen die an Sport, Bewegung und Gesundheit interessierten Bürger zukünftig noch Verbesserungspotentiale? Welche Handlungsbedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten haben Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten?

Wissenschaftlich begleitet wird das Vorhaben vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (EASB). Gut 10.000 stichprobenartig ausgewählte Bürger im Landkreis erhielten seit dem 28. August 2020 auf dem Postweg Fragebögen zu ihrem Sport- und Bewegungsverhalten. Den Auftakt für die Bürgerbefragung bot ein Treffen der Kreisverwaltung mit dem Kreissportbund Dahme-Spreewald und der INSPO-Projektleitung auf dem Vereinsgelände des SV Teupitz / Groß Köris – der Verein hatte im Vorjahr umfangreiche Mittel über die kreisliche Sportförderung zur Errichtung eines Sozialgebäudes und einer Tennisplatz-Terrasse erhalten.

Der wissenschaftliche Leiter des INSPO, Prof. Dr. Michael Barsuhn, stellte das empirische Verfahren sowie die Methodik der Sportentwicklungsplanung vor und machte auf die Mitwirkungsmöglichkeiten per Befragungen und Workshops aufmerksam. Entscheidend für ein möglichst repräsentatives Gesamtbild ist eine hohe Beteiligung an der nun startenden schriftlichen Bürgerbefragung, die bis zum 27. September 2020 läuft. Dahme-Spreewald-Landrat Stephan Loge: „Unsere künftige Sportplanung orientiert sich an den konkreten Bedürfnissen unserer Einwohnerschaft, die daher frühzeitig in den Planungsprozess mit einbezogen wird. Ich bitte daher alle, die einen Fragebogen erhalten, diesen umfassend auszufüllen und kostenfrei zurückzusenden. Je mehr sich beteiligen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse zur aktuellen Situation des Sports im Landkreis“.

Auch Sportdezernent Carsten Saß wirbt für eine rege Teilnahme: „Die befragten Bürgerinnen und Bürger helfen dabei, geeignete Handlungsempfehlungen zu entwickeln und so das Sportangebot im Landkreis zu optimieren. Davon profitieren letztlich wir alle“. Kinder und Jugendliche dürfen sich beim Ausfüllen der Fragebögen natürlich Unterstützung von den Eltern holen. Parallel zur laufenden Bürgerbefragung werden vom 31. August bis 27. September 2020 auch alle Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten online nach ihrem Bedarf befragt. In spezifischen Fragebögen werden die Institutionen gebeten, sich zu Beständen und Bedarfen, zu Entwicklungspotentialen sowie möglichen Herausforderungen im Kontext ihrer sportlichen Entwicklung zu positionieren. „Erfahrungsgemäß bedeutet integrierte Sportentwicklungsplanung von Anbeginn die Beteiligung vieler Akteure: die Sport anbietenden Institutionen, die Bürgerinnen und Bürger, die nicht im Verein organisiert sind, und natürlich auch die anderen Fachressorts der Verwaltungen sowie die politischen Gremien. Nur wenn deren Belange und Bedarfe ermittelt und berücksichtigt werden, lässt sich eine zukunftsorientierte Sport- und Regionalentwicklung erreichen“, erklärt Prof. Barsuhn, Vize-Vorsitzender des INSPO.

Nach einer Zwischenauswertung der Befragungen sollen zum Jahresende die zentralen Ergebnisse der empirischen Analysen erstmals präsentiert werden. Im Rahmen von öffentlichen Workshops werden diese Resultate im Frühjahr 2021 dann gezielt den Experten aus den Fachverwaltungen und Politik, den Vertretern der beteiligten Institutionen sowie

interessierten Bürgern vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt. Mit der Fertigstellung des Sportentwicklungsplans und anschließenden Beschlussfassung des Konzeptpapiers durch den Kreistag wird Mitte 2021 gerechnet. „Wir sind schon jetzt sehr gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns bis dahin den Prozess zur Verbesserung des landkreisweiten Sportangebots – auch für die vereinsungebundenen Sportler – aktiv begleiten und unterstützen zu dürfen“, sagt Norman Grätz, Geschäftsführer des Kreissportbunds Dahme Spreewald. *red/jr*

**I** Hintergrund: Im Kreissportbund Dahme-Spreewald als Dachverband sind derzeit 179 im Kreis ansässige Sportvereine mit 20.129 Mitgliedern organisiert. Die Sportvereine des Landkreises bieten eine breite Palette an Sportveranstaltungen, Events und Höhepunkten in gegenwärtig 52 verschiedenen Sportarten an. Um die Sportvereine und den investiven Sportstättenbau zu stärken, die Angebote zur Sportausübung zu sichern, zu verbessern, zu erweitern und das Ehrenamt im Sport zu fördern, setzt der Landkreis jährlich erhebliche Finanzmittel zur Sportförderung ein. Auf der Grundlage der 2019 novellierten Richtlinie zur Förderung des Sports sind im Vorjahr zuletzt 540.000 Euro an 225 Antragssteller ausgereicht worden. Damit diese Kreishaushaltsmittel künftig noch präziser zur Förderung eingesetzt werden, investiert der Landkreis rund 85.000 Euro in die Erstellung eines wissenschaftlich fundierten Sportentwicklungsplans.

---

---